

## Starke Österreicher in Ostdeutschland

(10.05.2008) Jubel bei Neuhauser Racing: der Österreicher Gerhard Tweraser (Dallara F307 Mercedes) sicherte sich mit einem tollen Start seinen zweiten Saisonsieg im ATS Formel-3-Cup. Zudem konnte er sich auch noch den Zusatzpunkt für die schnellste Runde (1:23.367 min) sichern. Sein Teamkollege und Landsmann Marco Oberhauser (Dallara F304 Opel) gewann die Formel-3-Trophy.

Zweiter in der Cup-Wertung wurde der Belgier Laurens Vanthoor (Dallara F307 Volkswagen), der seinem Motorenlieferanten beim Volkswagen-Heimspiel einen Podiumsplatz schenkte. Nachdem bei dem Kolumbianer Sebastian Saavedra (Dallara F307 Mercedes) auf dem Hockenheimring beide Start misslungen waren, ruhten heute alle Blicke auf dem Rookie. Doch der Start gelang, auch wenn er nur als Dritter aus der ersten Kurve zurückkehrte. Er hing fast das ganze Rennen im Heck von Vanthoor, kam aber nicht vorbei.

Der Italiener Matteo Chinosi (Dallara F307 Mugen-Honda) lag lange auf der vierten Position und versuchte den Anschluss an das Doppelpack Vanthoor/Saavedra zu halten. Doch die Rennleitung hatte bei ihm einen Frühstart erkannt und forderte ihn auf, eine Stop+Go-Strafe anzutreten. Doch der Ombra-Racing-Pilot kam nicht in die Box, woraufhin er die schwarze Flagge gezeigt bekam. Chinosi kam in die Box und stellte sein Fahrzeug im Parc Fermé ab.

Chaos hatte es zuvor schon vor dem Rennstart gegeben. Beim Start in die Einführungsrunde blieb der Bahraini Hamad Al Fardan (Dallara F307 Mercedes) stehen. Nachdem das ganze Feld den Grid verlassen hatte, versuchten die Streckenposten ihn anzuschieben - dies taten sie bis zum Ende der Start-Ziel-Geraden. Dort sprang der Motor wieder an und Al Fardan fuhr dem Feld hinterher und stellte sich ganz hinten in die Startaufstellung. Doch beim eigentlichen Start krachte er in Klaus-Dieter Häckel (Dallara F304 Opel) und beide fielen aus.

Eine tolle Leistung zeigte auch Shirley van der Lof (Dallara F304 OPC-Challenge), die mit Gesamtrang 15 hinter Oberhauser Zweite in der ATS Formel-3-Trophy wurde. Die Niederländerin hatte einen Superstart: als 23. gestartet kam sie als 18 aus der ersten Runde wieder. Platz drei sicherte sich Massimo Rossi (Dallara F304 Mugen-Honda).

**Gerhard Tweraser:** Mein Start war wirklich super und im Anschluss konnte ich den anderen wegfahren. Doch bei den gelben Flaggen in der ersten Kurve bin ich stark vom Gas gegangen, damit nichts passieren kann. Da die anderen mir auch später nicht folgen konnten, habe ich Tempo rausgenommen, um das Auto zu schonen.

**Laurens Vanthoor:** In meinem dritten Formelrennen den zweiten Platz einzufahren ist einfach fantastisch. Saavedra war im ersten Teil des Rennens immer an mir dran. Die Strecke war heute nicht einfach zu fahren und man musste sich sehr konzentrieren. Später konnte ich einen kleinen Abstand auf Saavedra herausfahren.

**Sebastian Saavedra:** Ich war am Start sehr vorsichtig und mir war es egal ob er gut wird oder schlecht. So habe ich in der ersten Kurve zwei Positionen verloren, doch ich konnte an Vanthoor dranbleiben. Dass ich aufs Podium gefahren bin, zeigt, dass wir wieder an der Spitze sind.

 Drucken